

Der Gießener SV hat den richtigen Kurs eingeschlagen

In Stadtallendorf 50 Jahrgangstitel geholt – Sandra Emmerich, Laura de Marianis und Jan Hofmann Sieger in der Pokalwertung

(ur) Zwei Wochen vor den hessischen Titeltämpfen, dem Saisonhöhepunkt der zweiten Jahreshälfte des Jahres 1994 nutzten die Schwimmer des Gießener Schwimmvereins die Bezirksmeisterschaften in Stadtallendorf zur Standortbestimmung. Mit hervorragenden Leistungen bestätigten insbesondere die Aktiven aus den Trainingsgruppen von Stefan Alt und Ulrich Ringleb die guten Trainingsleistungen der vergangenen Wochen. Obwohl die Bezirkstitelkämpfe nur eine Zwischenstation darstellten, nutzten fast alle die Gelegenheit, durch gute Leistungen ihr Selbstvertrauen zu stärken und die in diesem Jahr sehr hoch angesetzten Reichtzeiten für die hessischen Meisterschaften zu bestätigen. Drei Siege in der Pokalwertung durch Sandra Emmerich, Laura de Marianis und Jan Hofmann, mehrere Titel in der offenen Wertung sowie über 50 Jahrgangstitel sind die beachtliche Ausbeute des vergangenen Wochenendes.

Kerstin Thiel (Jahrgang 1984) war in Stadtallendorf die beste Schwimmerin der jüngeren Jahrgänge. Das große Talent des GSV unterstrich einmal mehr ihre Vormachtstellung auf den Rücken-Distanzen. Mit 2:54,8 über 200 m Rücken unterbot sie die Drei-Minuten-Grenze gleich beim ersten Mal sehr deutlich. Auch die 50 m sprintete sie in 0:38,8 in neuer Bestzeit herunter. Über 200 m Freistil schraubte sie ihre neue Bestmarke auf 2:42,0. Kirsten Heil (1980) verbesserte ihren Rekord über 50 m Rücken auf 0:37,1. Christina Neubert (1978) sicherte sich mehrere Titel in ihrem Jahrgang. Insbesondere

die Freistilzeit über 50 m von 0:32,8 und die erneut sehr gute Zeit über 100 m Freistil von 1:13,6 sind herauszustellen.

Laura de Marianis (1977) stellte innerhalb weniger Wochen ihren zweiten Vereinsrekord auf. Sie hatte sich bei diesem Wettkampf insbesondere auf die 200 m Rückenstrecke konzentriert, da sie über diese Distanz noch die Norm für die »Hessischen« erreichen mußte, die sie mit 2:36,8 (Bezirkstitel) auch unterbot. Durch ihre Vielzahl weiterer Goldmedaillen erhielt sie zudem den Pokal für die beste Schwimmerin des Jahrgangs 1977. Wibke Sturm (1975) hatte seit einem Jahr nicht mehr ernsthaft trainiert und war erst vor kurzem wieder in die Leistungsgruppe des Vereins zurückgekehrt. Innerhalb kurzer Zeit ist es ihr gelungen, wieder an ihr altes Niveau anzuknüpfen. Mit neuer persönlicher Bestzeit über 100 m Brust in 1:26,4 gelang ihr ein überzeugendes Comeback. Mit dieser Leistung belegte sie im Endlauf über 100 m Brust den dritten Rang. Auch 1:09,2 über 100 m Freistil hatte ihr zuvor niemand zugetraut.

Sandra Emmerich (1975) konnte wegen ihrer Abiturvorbereitungen diesmal nur an vier Wettkämpfen teilnehmen. Ohne jede Konkurrenz erzielte sie in ihren Rennen die besten Leistungen des Wettkampfes. Mit 1:01,3 über 100 m Freistil erzielte sie ihre beste Zeit. Mit 1:09,9 unterbot sie erstmals seit längerer Zeit im Endlauf auch wieder die 1:10 Grenze über 100 m Schmetterling. Ruth Volk (1971) sicherte sich acht Titel in ihrer Seniorenklasse.

Auch sie war im Endlauf über 100 m Brust und erreichte in sehr guten 1:27,0 hinter ihrer einsameradin Wibke Sturm den vierten Platz. Ebenfalls einen Pokal für den Jahrgangsbester hielt Jan Hofmann (1983). Er setzte seine Stellung auf den Bruststrecken sehr eindrucksvoll über 100 m und 200 m dürfte er mittlerweile seinen Zeiten von 1:25,3 bzw. 3:21,0 zur erweiterten hessischen Spitze zählen. Mit 0:36,8 über 50 m Freistil stellte er auch seine Fortschritte über die Freistilstrecken unter Beweis. Mit Einzeltiteln wurde er ebenfalls mit einem Pokal den Jahrgangsbester geehrt.

Matthias Thiel (1981) scheiterte über 100 m in 1:20,0 wiederum nur knapp an dem Spitzenschwimmer unter diese Marke. Dafür zeigte er über die Freistil-Distanzen in 0:32,6 über 50 m sowie in 1:12,4 über 100 m Freistil, daß er auch in dieser Stilart zu Leistungen fähig ist.

Manuel Krell (1981) gelangen sehr deutliche Verbesserungen über 50 m Freistil in 0:32,3 sowie über 100 m Brust auf jetzt 3:14,3. Christian Happel nutzte seine letzte Chance, die Qualifikation über 50 m Freistil zu erreichen. In 0:29,8 unterbot er erstmals die 30-Sekunden-Schallmauer auf der Bruststrecke. Timon Seeger (1979) machte mit seinen Leistungen über 200 m Freistil in 2:22,4 über 400 m Freistil in 5:18,8 von sich reden. Über 200 m Lagen konnte er in neuer Bestzeit 2:45,5 positive Akzente setzen.

Gut gerüstet für die hessischen Meisterschaften scheint auch Thomas Gerlach (1979) zu sein. Er hatte im Sommer über 200 m Brust eine Bronzemedaille errungen. Gute 2:44,6 lassen hoffen, auch in zwei Wochen die Chance hat, auf den Treppchen zu stehen. In 2:31,0 über 200 m Brust sowie 1:01,3 über 100 m Freistil unterstrich er, daß er gegenwärtig der vielseitigste GSV Schwimmer ist. Rafael Kurzwaski (1978) macht neben seiner Hauptdisziplin, dem Brustschwimmen, auch in der Freistiltechnik auf sich aufmerksam. Mit 0:28,6 über 50 m Freistil sowie 1:07,0 über 100 m Freistil machte er jeweils einen großen Sprung nach vorne. Sowohl über 50 m Brust in 0:35,5 als auch über 100 m Brust in 1:17,3 stellte er jeweils ebenfalls neue persönliche Rekorde auf.

Michael Rack (1968) und Stefan Alt (1968) herrschten ihre jeweiligen Seniorenklassen an. Michael Rack ist ein reiner Brustschwimmer und unterbot in 0:36,4 über 50 m sowie 1:23,4 über 100 m Brust die bisherigen Bestmarken eindeutig. Stefan Alt (1968) machte auch in diesem Jahr wieder im Endlauf über 100 m Schmetterling vertreten und belegte in 2:29,4 den dritten Rang.

Den Vogel schoß allerdings der älteste Teilnehmer Hermann Brenke (62) ab. Sein erster Einsatz im Training der letzten Monate mit zwei Bestmarken über die 50 m und 100 m Freistil-Sprintstrecken belohnt. In 0:26,4 über 50 m Freistil machte er erstmals die 27 Sekunden Marke über 50 m Freistil. Über 100 m Distanz verbesserte er seinen Rekord auf eine Zehntel Sekunde auf 0:58,5.



Kerstin Thiel (vorn) sowie Hermann Brenke, Sandra Emmerich und Stefan Alt gehörte der erfolgreichen GSV-Crew in Stadtallendorf an. (Foto: ur)